forsa_gedächtnisprotokoll_2024-22-07

Total score: 165 points

Mehr als die Hälfte der Fragen stammen aus früheren Klausuren

- Modelle regulärer Sprachen:
 - · schwieriger als frühere Klausuren,
 - Erkennung von Sprachen, die gegeben Grammatiken und NFA akzeptieren können (viele Verschachtelung)
 - insgesamt 26 Punkte
- Untermengen-Konstruktion & Minimierung eines DFA: regulärer Schwierigkeitsgrad
- Kein CYK
- Keine Konstruktion von PCA, aber Erkennung von L_{End} und L_{Kel}

beweisen:

- 1. Beweisen, ob eine gegebene Relation eine Quasiordnung ist
 - reflexiv
 - transitiv
- 2. Pumping Lemma: insgesamt 12 Punkte
 - Sprache A:

$$a^i b^j c a^x b^y \mid j \mod 3 = 1 \text{ and } j < y$$

- Mein Lösungsansatz ist:
- Sei n \in N (beliebig aber fest), wir zerlegen n mit n = 4*m +4+k
- wobei k = {0,1,2,3} und es (n-4) mod 4 = k gilt
- wir wählen $w = a^m b^{3m+1} c a^m b^n$
- (dadurch können wir |xy| < n konstruieren, siehe Fall 2)
- Fall 1:
 - wir zerlegen w = xyz mit $x=a^i,\ y=a^j,\ z=a^{m-i-j}b^{3m+1}ca^mb^m$
 - wir wählen beliebige k \in N
 -
 - $xy^kz\in A$, da
- Fall 2:
 - wir zerlegen w = xyz mit $x=a^mb^i,\ y=b^j,\ z=b^{3m+1-i-j}ca^mb^m$
 - damit ist |xy| kleiner als n

- wir wählen k = m+10
- $xy^kz \notin A$, da $xy^kz = a^mb^ib^{kj}b^{3m+1-i-j}ca^mb^m$
- Wir betrachten den Koeffizienten von b: i+kj+3m+1-i-j= 3m + 1 + (k-1)j
 =3m + 1 + m + 9
 =4m+8
 > n= 4*m +4+k
- 3. Myhill Nerode fuer nicht regulaere sprach
 - Äquivalenzklassen der Myhill-Nerode-Relation
 - · something about praefixsprach. i habe no idea what it is
- 4. beweisen durch induktion: about 12 point i guess?
- 5. Ja/Nein Fragen
 - insgesamt etwa zehn Punkte
 - Hauptsächlich Eigenschaften prüfen
 - Stichworte: Isomorphie, (deterministisch) kontextfrei, DPDA, Verbindung zwischen DFA/NFA/DPDA/PDA und L_3/reguläre Sprache/kontextfrei/...
 - Mein Vorschlag: beten